



Online-Veranstaltung „Kommunale Wärmeplanung - Umsetzung in Brandenburg“

am Dienstag, 16.07.2024, 13:00 – 15:30 Uhr

Bis zum Jahr 2045 soll Deutschland treibhausgasneutral werden. Von dieser Zielsetzung ausgehend sind die Städte und Gemeinden angehalten im Zuge einer kommunalen Wärmeplanung (KWP) einen Fahrplan zu entwickeln, wie der Umstieg auf eine klimaneutrale Versorgung mit Wärme am besten gelingen kann.

Gesetzlich geregelt ist die Pflicht zur Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung im Wärmeplanungsgesetz (Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze - kurz WPG), das die Bundesregierung Ende letzten Jahres verabschiedet hat.

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg erarbeitet derzeit eine Umsetzungsverordnung über die Zuständigkeiten und das vereinfachte Verfahren im Bereich der kommunalen Wärmeplanung (Brandenburgische Wärmeplanungsverordnung – Bbg WPVO). Diese soll in Kürze veröffentlicht werden.

Mit der online durchgeführten Veranstaltung am 16.07.2024 möchten wir Sie über die Umsetzungsverordnung informieren, Ihnen Gelegenheit für Ihre Fragestellungen hierzu geben und Erfahrungen mit der Erstellung von kommunalen Wärmeplanungen kommunizieren.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Für Rückfragen zur Veranstaltung und zur Kommunalen Wärmeplanung steht Ihnen die Beratungsstelle Klimagerechte Kommune, Frau Dr. Liebmann und Herr Roland Fröhlich (bskk@bbsm-brandenburg.de), gerne zur Verfügung.

Hinweis:

Ab 12.45 Uhr wird über den gleichen Zugangslink die feierliche Unterzeichnung zur Kooperationsvereinbarung mit dem Niederlausitzer Studieninstitut und der Brandenburgischen Kommunalakademie zur Durchführung von Schulungen für Kommunen zur Kommunalen Wärmeplanung übertragen. Sie können sich gerne hierzu schon einschalten.

Online-Veranstaltung
„Kommunale Wärmeplanung – Umsetzung in Brandenburg“

am Dienstag, 16.07.2024, 13:00 – 15:30 Uhr

- 13.00 Uhr** **Begrüßung**
Staatssekretär Uwe Schüler, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
- 13.15 Uhr** **Warum braucht es eine kommunale Wärmeplanung und welche Verbindlichkeiten erzeugt diese?**
Eric Eigendorf, Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW)
- 13.30 Uhr** **Vorstellung der Brandenburger Umsetzungsverordnung zum kommunalen Wärmeplanungsgesetz**
Dominic Grueneberg, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Referat 25 Energie und Klima, Gebäudeenergie
- Komentierung aus Sicht der Versorgungsunternehmen und der Wohnungswirtschaft**
Matthias Brauner, Leiter der Landesgeschäftsstelle Potsdam des BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.
Anna Städtler, VKU Verband Kommunaler Unternehmen – Landesgruppe Berlin-Brandenburg
- Raum für Rückfragen** (ca. 20 min)
Mathias Haufe, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Referatsleiter Energie und Klima, Gebäudeenergie
- 14.20 Uhr** **Pause**
- 14.30 Uhr** **Stand der kommunalen Wärmeplanung in Brandenburg – Auswertung der aktuellen Befragung der Kommunen in Brandenburg**
Roland Fröhlich, Beratungsstelle klimagerechte Kommune c/o B.B.S.M. mbH
- 14.40 Uhr** **Bericht aus der Praxis (1): Kommunale Wärmeplanung Gemeinde Michendorf**
Manuel Förster, Klimaschutzmanager Gemeinde Michendorf
- Bericht aus der Praxis (2): Kommunale Wärmeplanung Herzberg**
Jessica Heyde, Klimaschutzmanagerin Stadt Herzberg
- Raum für Rückfragen**

- 15.10 Uhr** **Vorstellung des Wettbewerbs „Vision CO₂-neutrales Quartier“ im Land Brandenburg**
Maximilian Pechstein, Beratungsstelle klimagerechte Kommune/Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.
- 15.20 Uhr** **Resümee und Abschluss**
Stefan Bruch, Abteilungsleiter Stadtentwicklung und Wohnen, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
- Moderation der Veranstaltung:** Dr. Heike Liebmann / Roland Fröhlich, Beratungsstelle klimagerechte Kommune, B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH